



Dr. Martin Sökler
Dorothea Kliche-Behnke
Andrea Le Lan
Ismayil Arslan
Ingeborg Höhne-Mack
Ute Leube-Dürr
Gerhard Neth

Tübingen, den 27.09.2016

Antrag: Bericht über Weiterentwicklung der Schulen für prognostizierten Anstieg der Schülerzahlen

Die Verwaltung stellt dar, welche Konsequenzen der Anstieg der Geburtenzahlen in Tübingen für die Grundschulen bzw. die Schulen haben wird und welche Lösungen die Verwaltung dafür vorsieht. Sie geht dabei insbesondere auf folgende Fragen ein:

1. Wann wird insbesondere in der Südstadt die Kapazität der Grundschulen erschöpft sein?
2. In welcher Weise wird innerhalb der kommenden 3 Jahre Vorsorge getroffen, alle Kinder in Klassen mit maximal 28 Schülern unterzubringen?
3. In welchem Stadium befindet sich die Planung für den Umbau der Ludwig- Krapf-Schule?
4. Inwiefern muss auch an anderen Standorten mit dem Erreichen der Kapazitätsgrenze gerechnet werden?
5. Inwiefern werden bereits frühzeitig die Auswirkungen auf die weiterführenden Schulen mitbedacht?

Begründung

Die Zahlen, die im letzten Kubiss am 19.09. vorgelegt wurden und die belegen, dass bereits im Ü3-Bereich die KITA-Kapazitäten erschöpft sind, legen nahe, dass innerhalb der kommenden 3 Jahre auch die Grundschulen Probleme bekommen werden. Dies gilt insbesondere für die Schulen in der Südstadt, da im Zeitraum der kommenden 3 Jahre auch mit der Fertigstellung des neuen Quartiers am Güterbahnhof zu rechnen ist und damit mit einem weiteren Anstieg der Kinderzahlen in der Südstadt.

Für die SPD-Fraktion

Ute Leube-Dürr

